

Wie gestaltest Du den Beziehungsaufbau mit Schwangeren?

Liebe Hebammenkolleg:innen

Eine gute Beziehung zwischen Hebamme und Gebärender hat mitunter einen großen Einfluss auf das Geburtserlebnis der Gebärenden und auf die Kompetenzzentfaltung der Hebamme während der Begleitung. Es sind mittlerweile viele Aspekte bekannt, welche eine gelungene Beziehung zwischen Hebamme und Gebärender prägen. Mit Blick auf die Literatur ist bisher unklar geblieben, welche expliziten Schritte Hebammen unternehmen, um eine gelungene Beziehung zu Schwangeren oder Gebärenden aufzubauen.

Was für ein Ziel hat das Forschungsprojekt?

Ich möchte gerne erfassen, welche beruflichen Erfahrungen Hebammen im Beziehungsaufbau zu Schwangeren gemacht haben. Mich interessiert, **welche ersten Schritte Hebammen tätigen, um eine Beziehung zu Schwangeren aufzubauen** und wie sich dieses Vorgehen mit der Berufserfahrung ggf. verändert hat.

In der Hebammenarbeit existiert viel Wissen im Unterbewusstsein. Dieses Wissen wird häufig auf Grundlage von Fachwissen entwickelt und mit persönlichen Erfahrungen ergänzt. Ich möchte die persönlichen Erfahrungen von Hebammen zum Vorgehen beim Beziehungsaufbau sammeln, auswerten und festhalten. Explizites Wissen über den Prozess eines gelungenen Beziehungsaufbaus kann Hebammen helfen, ihre Kompetenzen im Bereich der Beziehungsgestaltung zu verbessern und eine bewusstere Beziehungspflege zu gestalten. Darüber hinaus bietet die Beziehungsarbeit von Hebammen das Potential, als Merkmal professionellen Handelns im Hebammenwesen anerkannt zu werden.

Wie sieht der Ablauf aus?

- Persönliche Interviews mit Hebammen in einer Länge von ca. 45 Minuten (mit Audioaufzeichnung) zwischen Oktober und Dezember 2023
- Ort der Interviewdurchführung frei wählbar, auch online z.B. per Videotelefonie möglich

Wen suche ich? Ich suche Hebammen, die

- ✓ in der außerklinischen Geburtshilfe (Hausgeburt, Praxisgeburt, Geburtshausgeburt) oder im Begleit-Belegschaft arbeiten,
- ✓ im Bezugssystem arbeiten, sodass sie Frauen in der Schwangerschaft ausführlich kennenlernen können und
- ✓ mindestens drei Jahre Berufserfahrung in ihrem jeweiligen Setting haben

Welche Vor- und Nachteile hat eine Teilnahme?

Teilnehmende Hebammen nehmen sich Zeit, über ihre persönliche Gestaltung des Beziehungsaufbaus mit Schwangeren zu reflektieren. Sie helfen, den Wissensschatz der Hebammenarbeit zu vergrößern und werden nach Abschluss des Forschungsprojekts über dessen Ergebnisse informiert. Die Studienteilnahme birgt keine Risiken oder Nachteile.

Und der Datenschutz?

Deine Teilnahme ist freiwillig. Du kannst jederzeit bis sieben Tage nach Abschluss des Interviews ohne Angabe von Gründen mündlich oder schriftlich von der Teilnahme zurückzutreten. Die erhobenen Daten werden anonymisiert verarbeitet, sodass keine Rückschlüsse auf Dich gezogen werden können. Sie werden digital auf einem vor unbefugtem Zugriff geschützten ZHAW-internen Server gesichert. Die Audiodatei und der Anonymisierungsschlüssel werden nach Fertigstellung des Studienberichts gelöscht, die wörtlichen Transkripte bleiben für zehn Jahre bei der ZHAW gespeichert.

Wie ist das weitere Vorgehen bei Interesse?

Bitte kontaktiere mich via E-Mail oder Telefon. Dann können wir Deine Fragen klären. Falls Du zu einer Teilnahme bereit bist und im passenden Setting arbeitest, erhältst Du eine Einwilligungserklärung und wir machen einen Interview-Termin aus.

Ich freue mich auf eine Kontaktaufnahme!

Rahel Pröhmer

Hebamme
Studentin im Master Hebammenwissenschaft an der
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
(ZHAW) in Winterthur

Lerchenstraße 30
D - 79104 Freiburg im Breisgau
Tel. +49 157 3820 6110
E-Mail: proehrah@students.zhaw.ch